



Spektakuläre Momente wie diesen, als die DJs aus dem Arbeitskorb eines Teleskopladern agierten, gab es im vergangenen Jahr bei der Freiluftfete.

ARCHIVBILD: LANDJUGEND

Generationen feiern Jubiläum

40. Freiluftfete der Landjugend Heiligenrode / Kartenvorverkauf beginnt am Donnerstag

VON ANDREAS HAPKE

Heiligenrode – Den zweiten Samstag im Juli haben sich viele Menschen aus Heiligenrode und Umgebung rot in ihren Kalendern angestrichen. Dann lädt die örtliche Landjugend zu ihrer Freiluftfete auf den Festplatz An der Bürsteler Heide ein. Diesmal fällt die Party auf den 8. Juli, Beginn ist um 20 Uhr.

„Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung die Pandemie überstanden hat und letztes Jahr so stark zurückgekehrt ist“, sagt Landjugend-Pressesprecherin Merle Kastens. 2500 Besucher waren seinerzeit bei partytauglichem Wetter auf den Festplatz in Bürstel gekommen (wir berichteten). „Daran möchten wir dieses Jahr anknüpfen.“

Erst recht, weil ein beachtliches Jubiläum ansteht: Längst ist die Veranstaltung dem Jugendalter entwach-

sen, sie feiert ihren 40. Geburtstag. „Zum Teil haben schon unsere Eltern diese Freiluftfete mitorganisiert“, stellt Merle Kastens fest. „Es ist schön zu sehen, dass viele ehemalige Landjugendmitglieder mittlerweile mit ihren eigenen Kindern vorbeikommen und sich die Kreise schließen. Dann weiß man, dass man alles richtig gemacht hat.“

Auch mit der Regelung, dass jeder Erwachsene eine minderjährige Person mit auf das Gelände nehmen kann, bringt die Landjugend Generationen zusammen. Der Eintritt kostet unverändert zehn Euro, und wie schon im vergangenen Jahr wird es laut Merle Kastens eine Kombination aus Kartenvorverkauf (rund 1000 Tickets) und Abendkasse geben. „Mit diesem Konzept haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht“, sagt Merle Kastens. „Wir wa-

ren im Vorverkauf ausverkauft – das wollen wir in diesem Jahr auch wieder erreichen.“

Die Tickets sind ab dem morgigen Donnerstag im Kopier-Center an der Jupiterstraße 2-4 in Brinkum (bei Inkoop) und in Mellis Reiter-Shop, An der Sägerei 2 in Groß Mäckenstedt, erhältlich. Laut Merle Kastens kommen die Gäste mit einer Karte aus dem Vorverkauf nicht nur garantiert zur Party, sondern durch einen separaten Eingang auch schneller auf das Gelände. Der Einlass ist ab 16 Jahren.

Die Musik liefert wieder

das DJ-Team „Schall & Rauch and Friends“, das im vergangenen Jahr seine Premiere feierte und für spektakuläre Momente sorgte: Zwischenzeitlich ließ es sich in die Lüfte heben und unterhielt das Publikum ab Mitternacht für eineinhalb Stunden aus dem Arbeitskorb eines Teleskopladern. Zum Konzept gehören laut Merle Kastens weiterhin kostenfreie Parkplätze, verschiedene Verpflegungsstände, faire Getränkepreise sowie eine Cocktailbar und eine Senior Lounge.

Bis zu ihrer Freiluftfete haben die Lajus allerdings noch einiges zu tun. Zum Zaunauf-

bau etwa treffen sie sich am Mittwoch, 5. Juli, auf dem Festgelände in Bürstel. Den Rest erledigen die Helfer ab Freitagmorgen, 7. Juli. 130 der knapp 200 Landjugend-Mitglieder waren im vergangenen Jahr bei der Organisation, beim Aufbau und bei Diensten am Veranstaltungsabend eingebunden. Das dürfte diesmal kaum anders sein. Ausgestattet sind sie mit ihrer „Uniform“, den grünen Landjugend-Shirts. „Sie sind unser Erkennungszeichen“, sagt Merle Kastens. „Und es ist jedes Jahr eine Freude, wenn der Platz in unserer Lieblingsfarbe ‚Landjugendgrün‘ erstrahlt.“

Dass sich ihre Veranstaltung zu einem festen Programmpunkt in der Gemeinde entwickelt hat, erfüllt die Lajus nach Auskunft von Merle Kastens mit Stolz. „Wir geben unser Bestes, sie Jahr für Jahr ein Stückchen besser zu

machen“, sagt sie. „Aus diesem Grund holen wir uns jedes Mal nach der Fete bei einem gemeinsamen Eisessen ein Feedback aus den eigenen Reihen ein. Auf der Fete selber gilt, dass jeder das gibt, was er kann, und gemeinsam wird ein Schuh draus.“ Das Motto laute „Gemeinsam viel bewegen“.

Informationen

Auf den Social-Media-Kanälen (Instagram: Idj_heiligenrode/Facebook: Landjugend Heiligenrode) finden die Partygäste die aktuellsten Informationen sowie den Link zu den Veranstaltungsfotos im Anschluss. Wer jetzt schon einen Blick hinter die Kulissen werfen oder schon mal seine Vorfreude steigern möchte: Auf dem Instagram-Account gibt es auch Fotos, Videos sowie ein Highlight zur Freiluftfete 2022.

„ Zum Teil haben schon unsere Eltern diese Freiluftfete mitorganisiert. Es ist schön zu sehen, dass viele ehemalige Mitglieder mittlerweile mit ihren eigenen Kindern vorbeikommen.“

Landjugend-Pressesprecherin Merle Kastens

Landjugend Heiligenrode bereitet Gelände vor

Die Mitglieder bauen alles für die Freiluftfete an diesem Sonnabend, 8. Juli, auf dem Festplatz in Bürstel auf

VON EIKE WIENBARG
UND CLAUDIA IHMELS

Stuhr-Heiligenrode. Vor der großen Party ist erst einmal Arbeit angesagt: Die Mitglieder der Landjugend Heiligenrode stecken mitten in den Vorbereitungen für die große Freiluftfete an diesem Sonnabend, 8. Juli, ab 20 Uhr auf dem Festplatz in Bürstel (An der Bürsteler Heide). Am Mittwochabend trafen sich die Landjugendlichen bereits zum Zaun- aufbau, nach und nach wird dann der Festplatz hergerichtet. Dabei ist die Arbeit für die Landjugend schon beinahe zur Routine geworden. Immerhin feiert die beliebte Freiluftfete in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag.

Auch das Programm für die Party steht: Für Musik soll das DJ-Team Schall & Rauch and Friends sorgen. Auf dem Festgelände in Bürstel soll es zudem Stände für Speisen und Getränke geben, ebenso eine Cocktailbar. Als Überraschung zum 40. Geburtstag soll es außerdem ein „spezielles Getränk“ geben, kündigt die Landjugendsprecherin Merle Kastens an. Auch die Senior Lounge wird wieder eingerichtet. Kostenlose Parkplätze

sind vor Ort vorhanden. Wie bei den vorherigen Veranstaltungen wird ein Security-Dienst im Einsatz sein.

Der Eintritt zu der Party kostet zehn Euro. Einlass ist ab 16 Jahren. Jeder Erwachsene kann eine minderjährige Person mitnehmen. Bei Bedarf kann unter www.landjugend-heiligenrode.de ein sogenannter „Muttizettel“ heruntergeladen werden. 1000 Tickets sind im Vorverkauf zu haben, der Rest steht an der Abendkasse zur Verfügung. Vorverkaufsstellen sind das Büro-Kopier-Center in Brinkum (Jupiterstraße 2-4, bei Inkoop) und Melis Reitershop in Groß Mackenstedt (An der Sägerei 2). Wer eine Karte im Vorverkauf erwirbt, erhält schnellen Einlass durch einen separaten Eingang, heißt es.

Über Aktuelles rund um die Freiluftfete informiert die Landjugend Heiligenrode auch auf ihren Kanälen in den Sozialen Netzwerken Instagram und bei Facebook. Dort soll sich anschließend auch ein Link zu den Veranstaltungsfotos finden. Während der Veranstaltung werden die Mitglieder der Landjugend an ihren grünen Shirts zu erkennen sein.



Die Landjugend Heiligenrode steckt mitten in den Vorbereitungen für die Freiluftfete am Sonnabend.

FOTO: VASIL DINEV



Die DJs von „Schall & Rauch and Friends“ sorgen mit Sound und Beats bei der Freiluftfete 2023 in Bürstel für die passende Musik.

FOTOS: RAINER JYSCH

Große Sause zum Jubiläum

Zur 40. Freiluftfete der Landjugend Heiligenrode strömen mehr als 2 500 Gäste

VON RAINER JYSCH

Bürstel – Nach wochenlangen Vorbereitungen ging am Samstag in Stuhr-Bürstel die 40. Freiluftfete der Landjugend-Heiligenrode über die Bühne. Mehr als 2 500 Jugendliche oder jung gebliebene Besucher nutzten die Gelegenheit, bei bestem Sommerwetter bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen zu tanzen, zu klönen und einfach eine gute Zeit im Freundeskreis mit Kaltgetränken zu verbringen.

Die Voraussetzungen dafür waren dank der perfekten Vorarbeiten durch mindestens 120 Mitglieder der Landjugend ideal. Seit vier Jahrzehnten gibt es diese Open-Air-Party, die einen festen Platz im Jahreskalender der Stuhrer hat: Der zweite Sonntag im Juli ist stets für dieses Mega-Event reserviert.

Um den Besucheransturm etwas zu entzerren, waren 1 000 Eintrittskarten per Vorverkauf angeboten worden.

Die weiteren Besucher konnten die Abendkasse bis zum Einlassstopp nutzen. „Einen Tag vor der Veranstaltung waren die Vorverkaufskarten bereits weg“, berichtete Vorstandsmitglied Merle Kastens (24), Pressesprecherin der Landjugend Heiligenrode. Auch nach Sonnenuntergang und bis nach Mitternacht ebte der Besucherstrom nicht ab. Viele kamen mit dem Fahrrad oder hatten sich zu Fuß auf den Weg zum Festgelände gemacht.

Die Ortsfeuerwehr aus Groß Mackenstedt, Streifenwagen der Polizei und der Johanniter Rettungsdienst standen vor dem Festplatz in Bereitschaft. Ein eigens engagiertes Security-Team kontrollierte Rucksäcke und Taschen der Besucher.

Für die musikalischen Beiträge sorgte das Disc-Jockey-Trio „Schall & Rauch and Friends“ um Sebastian Domko. Riesige Lautsprecherboxen versorgten die Gäste bis in die hintersten Ecken des



Ein Teil der Helfer der Landjugend Heiligenrode, die sich für das Gelingen der Freiluftfete in Bürstel stark gemacht haben. Alle tragen „landjugendgrüne“ Polohemden.

Festgeländes mit Sound und Beats. Bunte Lichteffekte aus beweglichen LED-Strahlern zuckten von der DJ-Bühne ins Publikum, Kunstnebel warberte gelegentlich über die Tanzfläche.

Wer sein Getränk im Sitzen einnehmen wollte, begab sich in die „Senior-Lounge“. Die mit Tarnnetzen dekorierte Rückzugsmöglichkeit „für

alle Menschen, die sich hier wohlfühlen“ hatte einen eigenen Getränkestand. Im und rund um das große, offene Festzelt hatten sich die anderen mobilen Getränke- und Speisenanbieter postiert. Aus Anlass des 40. Jahrestags der Veranstaltung gab es an der Cocktailbar „Zum adeligen Holze“ neben den üblichen Flips ein Jubiläums-Mixge-

tränk „nur hier und heute“: die „40-Jahr-Brause“ bestehend aus Rhabarber-Saft, Wodka und Schweppes Wild Berry. Verschiedene Biersorten, Sekt, Wein und andere, auch alkoholfreie Mischgetränke, wurden außerdem als Durststiller zu moderaten Preisen angeboten.

Als „Special“ hatten die Organisatoren einen „Sky-Beamer“ installiert, der mit einem steil nach oben gerichteten grellen Lichtstrahl das Festgelände und die Jubiläumsveranstaltung in besonderer Weise markierte und in der gesamten Gemeinde sichtbar machte, „damit man den Weg noch besser findet“.

„In den letzten Jahren hatten wir immer Glück mit dem Wetter“, erinnerte sich Merle Kastens. 2020 war die Veranstaltung coronabedingt ausgefallen, konnte im Folgejahr aber als Online-Freiluftfete durchstarten, „um einfach die Tradition am Leben zu erhalten“.

Mit einem grundsätzlich

friedlichen Verlauf dauerte die Freiluftfete 2023 bis um Viertel vor fünf Uhr am Sonntagmorgen. Über größere Vorkommnisse wurde nichts berichtet. Der Song „Angels“ von Robbie Williams setzte traditionell der Party einen musikalischen Schlusspunkt. Gegen Sonntagmittag hatten die Mitglieder der Landjugend Heiligenrode das Festgelände fast wieder in den Normalzustand zurückversetzt. Nur das große Festzelt und die mobilen Speisen- und Getränkewagen standen noch an Ort und Stelle.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Freiluftfete und dem gelungenen Jubiläum an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen konnten“, berichtete Merle Kastens. „Und wir von der Landjugend Heiligenrode sind ziemlich stolz darauf, dass wir diese, teilweise von unseren Eltern schon begonnene Tradition, die generationsübergreifend ganz Stuhr zusammenbringt, weiter fortführen.“



Eine Riesenparty

Freiluftfete in Bürstel zieht 2500 Menschen an

VON MICHAEL GALIAN (FOTOS)
UND CLAUDIA IHMELS (TEXT)

Die Landjugend Heiligenrode hat am Sonnabend in Bürstel den 40. Geburtstag der Freiluftfete gefeiert – und rund 2500 Menschen feierten mit. „Wir konnten an den Erfolg des vergangenen Jahres anknüpfen“, freute sich Landjugend-Sprecherin Merle Kastens am Sonntagmittag, nachdem die rund 120 ehrenamtlichen Helfer bereits wieder alles aufgeräumt hatten.

Schon zu Beginn der Party um 20 Uhr kamen die ersten Gäste, richtig viel los war dann zwischen 23 und 24 Uhr. Irgendwann nach Mitternacht habe es auch einen Stopp am Einlass geben müssen, so Merle Kastens. Drei verschiedene DJs sorgten für ordentlich Stimmung, ein Sky Beamer für die passende Lichtshow. An der Cocktailbar verkaufte die Landjugend anlässlich des runden Geburtstags auch ein spezielles Getränk, in die 40-Jahr-Brause kamen unter anderem Rhabarbersaft und Wodka.

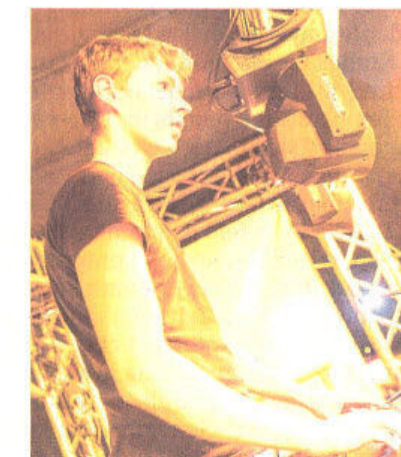
Um 4.45 Uhr erklang mit Robbie Williams „Angels“ der letzte Song. „Dann stand auch die Landjugend mit auf der Tanzfläche“, verriet Merle Kastens. Arm in Arm wurde der Abschluss der Freiluftfete 2023 gefeiert. Anschließend sorgte die Security dafür, dass auch die letzten Partygäste sicher das Ver-

anstaltungsgelände verließen. Für die Ehrenamtlichen der Landjugend begann jedoch sofort das große Aufräumen. Am Sonntagmittag sei der Platz dann schon wieder sauber gewesen. „Wir schauen jetzt schon sehr happy auf eine gelungene Fete zurück“, so das erste Fazit von Merle Kastens. Bewährt hätten sich einige Neuerungen, von denen die Gäste aber vermutlich gar nicht so viel mitbekommen hätten. „Unser neues Stromkonzept ist aufgegangen“, so die Landjugend-Sprecherin. Außerdem habe man das erste Mal mit Funkgeräten und Headsets gearbeitet, so sei die Kommunikation der vielen Helfer untereinander viel einfacher.

Die Freiluftfete der Landjugend Heiligenrode findet traditionell am zweiten Sonnabend im Juli statt und hat seit vielen Jahren einen festen Platz im Terminkalender von Partyfans aus Stuhr und umzu. Gestartet ist sie 1983 auf dem Schützenplatz an der Malsch, danach fand sie ein Mal auf dem Waldsportplatz in Heiligenrode statt. Nach vielen weiteren Jahren auf der Malsch wurde es dort irgendwann zu eng. Mit einer Grünfläche an der Straße An der Bürsteler Heide fand sich schließlich ein größeres Gelände, das seit 1998 Schauplatz der Freiluftfete ist. Besonders froh ist man bei der Landjugend, dass die Riesen-Party auch die Corona-Zeit überstanden hat und nun schon im zweiten Jahr in Folge wieder die Massen anzieht.



Auf der Tanzfläche ging es ausgelassener zu.



Am Mischpult war Konzentration gefragt.